

Liebes Publikum, FREIHEIT
ein großes Wort.
und doch flüchtig
eingeschrieben in GESETZE
und zwischen den Zeilen des Alltags
fast selbstverständlich
FAST

frei sein in der MUSIK

im miteinander
im hören
im reagieren
im loslassen
entsteht ein Raum
und entschwindet

frei sein im SPIEL vielleicht
im Vergessen der ZEIT
im Moment der sich selbst genügt

4 KONZERTE
4 Annäherungen

oder dort
wo ENGE spürbar wird
wo sie fehlt
wo UNGERECHTIGKEIT
einen Namen bekommt

EINLADEN

~~Versprechen~~
~~Antworten~~

zum
HÖREN
FRAGEN
Frei Sein
für einen
AUGENBLICK



SICHERHEIT + TIEFEN
ein fest verbundenes Paar
oder ein gegensätzliches
ein laises VERHANDELN

WER gibt
nimmt
stellt sie infrage

Wir FREUEN uns auf Sie! Lucia Frohofer + Neue Hofkapelle Graz

sind wir frei
frei genug
GENUG IST NICHT GENUG

WIR

HNO
Priv.Do. Dr.med.univ.
Georg Philipp Hammer

Gefördert von:
 **Das Land**
Steiermark
→ Kultur, Europa, Sport

GRAZ

Fair blüht und fair kocht



Unterstützen Sie die Hofkapelle, werden Sie zur Förderin, zum Förderer und nehmen Sie Platz am Esstisch einer unserer Musiker:innen, die auch mit dem Kochlöffel und feinen Gewürzen umzugehen wissen.

Faire Honorare für Musiker:innen sind noch immer ein Wunschtraum. Unterstützen Sie uns dabei, der Erfüllung dieses Traumes näher zu kommen und geben Sie dadurch Ihren Konzertbesuchen eine Zukunft.

Mit dem Kauf des Fair-Förderabos zum Preis von 350 € setzen Sie ein Zeichen für fair bezahlte Kulturarbeit und erhalten als Dankeschön eine Einladung zum Essen bei einer unserer Musiker:innen zu Hause. Lassen Sie sich verwöhnen von den kulinarischen Künsten und erfreuen Sie sich an dem guten Gefühl, Musik zu fördern!

In dieser Saison können Sie auch Einzeltickets zu einem Fair-Förderpreis erwerben. Bestellen Sie Ihr Fair-Förderabo unter karten@hofkapelle.at oder +43 681 81 579 110

Auch mit einer Spende tragen Sie dazu bei, dieser Konzertreihe eine Zukunft zu geben. Herzlichen Dank!

SPENDENKONTO
Neue Hofkapelle Graz
IBAN: AT92 3802 3000 0201 6079



Tickets & Preise

	Kat. 01	Kat. 02	Kat. 03
Einzelkarten im Vorverkauf	55 €	45 €	30 €
Einzelkarten an der Abendkasse	59 €	49 €	34 €
Konzerte im Café Stolz (VK/AK)	35 €/39 €	/	/
Abo 4 Konzerte	170 €	140 €	120 €
Fair-Förderabo (4 Abo-Konzerte)	350 €	/	/
Fair-Förder-Einzelticket	89 €	/	/
Schüler:innen und Student:innen	10 €	/	/
Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines: einer Erwachsenen	Eintritt frei	/	/

Kartenverkauf bei Livia Wiltafsky:

Karten-Mail

karten@hofkapelle.at

Karten-Telefon

+43 681 81 579 110

ABENDKASSA & VORVERKAUF

Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn. Der Saal wird eine halbe Stunde vor Konzertbeginn für Sie geöffnet. Der Vorverkauf endet am Vortag jedes Konzertes.

ANFAHRT

Der Minoritensaal und die Mariahilferkirche sind öffentlich erreichbar mit den Straßenbahnlinien 1, 4, 6 und 7 sowie mit den Buslinien 40, 48, 58, 63, 67 und 111.

Das Café Stolz in der Oper Graz ist mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln über den Jakominiplatz bzw. Kaiser-Josef-Platz erreichbar.



Mit dem Pass Hunger auf Kunst und Kultur bekommen Sie Ihre Konzertkarte bei uns gratis.

Aktuelle Infos und allfällige Änderungen unter www.hofkapelle.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Neue Hofkapelle Graz, Waldweg 3, 8301 Hönigstal
Redaktion & Collagen: Christine Gnigler, Foto: Madeleine Haider
Grafik: Mathias Schalk



SAISON
///2026
///2027



ABO-KONZERT EINS

frei sein

Musik die befreit

17. Oktober 2026
11:00 & 15:00 Uhr
Café Stolz (im Spiegelfoyer der Oper Graz)

Wie ermöglichtst du anderen ihr Freisein? Diese Frage stellen wir unseren Musiker:innen in einer „Academia“ – einem im 17. Jahrhundert beliebten Format, das Konzert und Diskurs miteinander verbindet. Denn persönliche Freiheit ist untrennbar mit dem Freisein unserer Mitmenschen verbunden. Im Musizieren erfahren wir sie oft unmittelbar – doch wie gestaltet sie sich jenseits unseres Instruments? Mit wem teilen wir unsere Welt, unsere Überzeugungen, unsere Perspektiven? Und was können wir tun, um einander in unserer Freiheit zu stärken? Was braucht die Teekanne, was das Zebra? Welche Sprache sprechen sie – und welche sprechen wir? Denken Sie mit uns weiter, stellen Sie Fragen – und lassen Sie sich musikalisch überraschen.

ABO-KONZERT ZWEI

As You Like It

Englische Musik aus dem 17., 18. und 19. Jahrhundert
& Texte von Virginia Woolf

6. Februar 2027
11:00 & 15:00 Uhr
Café Stolz (im Spiegelfoyer der Oper Graz)

As you like it – schrieb William Shakespeare. Wie du willst. Nun ist das mit dem freien Willen so eine Sache, ist er doch abhängig von vielen äußerlichen Faktoren, die wir nur begrenzt beeinflussen können. Kaum jemand wusste das besser zu beklagen als Virginia Woolf, als sie in ihrem weltbekannten Essay „A room of one's own“ beschreibt, was es braucht, um als Mensch und vor allem als Frau frei zu sein. Ihrer Figur Orlando, aus dem gleichnamigen Roman, schenkte sie die Freiheit, über Nacht das Geschlecht zu wechseln und eine Zeitspanne von 300 Jahren zu durchleben, beginnend zu Lebzeiten Shakespeares. Wir begleiten Virginas und Orlandos Reise- und Lebensgeschichten durch die Gezeiten mit Musik, die alle drei in diesem kleinen Text hier genannten Persönlichkeiten gehört haben könnten.

ABO-KONZERT DREI

Welt, gute Nacht

Musik von J. S. Bach

SOLIST
Matthias Helm

5. März 2027
20:00 Uhr
Mariahilferkirche, Graz

Mit Mut in das Unbekannte zu streben, frei von Angst, das Gewohnte zu verlieren – darin liegt vielleicht die größte Freiheit. Johann Sebastian Bach versteht es wie kaum ein anderer, die Sehnsucht nach einer entrückten, himmlischen Welt und die Loslösung von den Mühen des Lebens in Musik zu setzen. Heute denkt man in unseren Breitengraden nicht gerne über die Endlichkeit des menschlichen Daseins nach. Gegen die Verdrängung des Sterbens oder des eigenen Bedeutungsverlustes, wirkt das befreite „Ich habe genug“ der gleichnamigen Kantate geradezu magisch. Zutiefst berührend entfalten sich die Worte „Schlummert ein, ihr matten Augen, fallet sanft und selig zu“ in der Interpretation des Matthias Helm, der diese Musik aus tiefem Herzen mit uns teilt.

ABO-KONZERT VIER

Das gibt'n Spaß

Musik von G. Ph. Telemann & Texte von Wilhelm Busch

SPRECHER
Johannes Silberschneider

30. April 2027
19:30 Uhr
Minoritensaal, Graz

Trifft die messerscharfe Ironie Wilhelm Buschs auf Georg Philipp Telemanns musikalischen Humor, haben nicht nur Johannes Silberschneider und wir unseren Spaß – auch für Sie ist beste Unterhaltung garantiert. Der musikalische Freigeist Telemann führte die lange Tradition der Scherzi musicali fort, die stets ein starkes Gegengewicht zu Vertonungen von Passion und Tragödie oder zu Repräsentationsmusiken bildete. In seiner Burlesque de Quixotte etwa, lässt er den armen Helden hörbar gegen Windmühlen kämpfen und vertont manch andere Narrheit. Nicht immer nahm sich der musikalische Ernst selbst so wichtig, wie es heute manchmal scheint. Oder um es mit Wilhelm Busch zu sagen: Der Mensch ist frei, solange er will was er muss. Und nichts befreit so sehr, wie ein herzliches Lachen!

